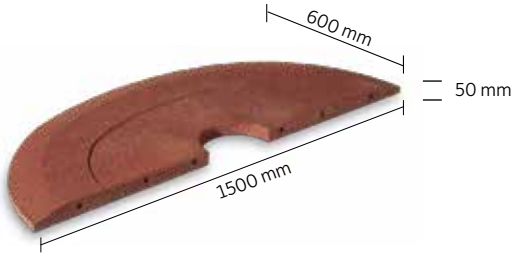
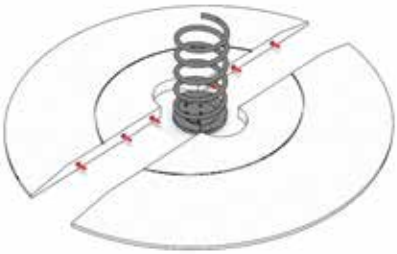
Terrasoft®

Federwippeinfassung



Die nachträgliche Abdeckung der Aufprallfläche von Klein- und Federspielgeräten ist mit den Terrasoft Federwippeinfassungen problemlos möglich. Die beiden Einfassungshälften werden über Systemstecker (Durchmesser 15 mm) verbunden und fixiert, um Sauberkeit im Bereich der Bodenbefestigungen zu gewährleisten.



VORTEILE

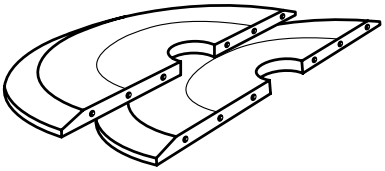
- flexible und saubere Abdeckung des Bodens unter Federspielgeräten oder Karussells
- sauberes Erscheinungsbild
- rutschhemmend auch bei Nässe
- wasserdurchlässig/schnell trocknend
- einfache, schnelle und kostengünstige Verlegung
- verschiedene Farben

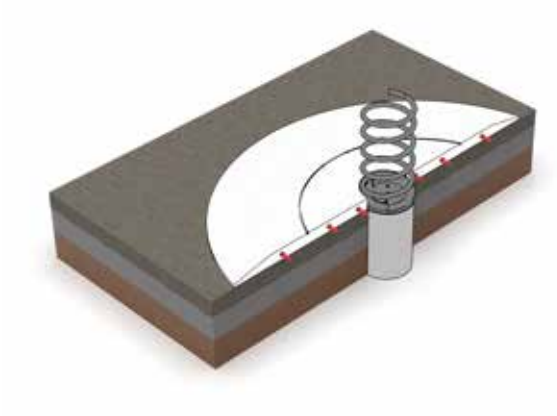
ANWENDUNG

Die Terrasoft Federwippeinfassung ist in verschiedenen Farben erhältlich und wird im Außenbereich unter Kleinspielgeräten eingesetzt, um Sauberkeit an den Befestigungselementen am Boden zu gewährleisten. Aufgrund der Stärke von 50 mm können die Federwippeinfassungen auf festen Untergründen und auf Rasen eingebaut werden. Bitte beachten Sie die Wartungs- und Pflegehinweise.

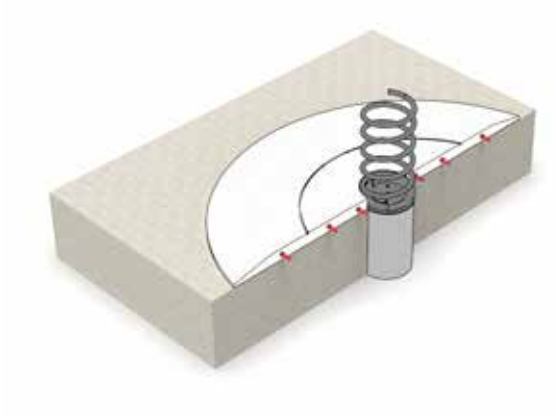
2ER SET

Die Terrasoft Federwippeinfassung besteht aus zwei Elementen, die mit den Systemsteckern verbunden werden.





Verlegung der Federwippeinfassung auf losen Untergründen (Rasen).



Auf festen Untergründen werden die Federwippeinfassungen mit dem Oberboden verklebt.

VERLEGEHINWEISE

Verlegung auf sickerfähigem Untergrund:

Um eine dauerhafte Verbindung zu gewährleisten, werden die beiden Hälften der Federwippeinfassung mit den Steckverbindern verbunden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Elemente so eng wie möglich aneinander gelegt werden.

Zunächst sind Mutterboden und Erdreich bis auf einen tragenden, festen Untergrund abzutragen. Bei bindigen, wasserundurchlässigen Böden (z. B. Lehm) sollte die Gründungssohle mit entsprechendem Gefälle sowie einer Drainage zur Ableitung von Oberflächenwasser angeordnet werden. Danach wird ein tragfähiger Unterbau (Körnung 0/32 mm bis 0/56 mm), mind. 20 cm stark, eingebaut und verdichtet. Anschließend kann als Oberflächenausgleich und Plattenauflage Edelsplitt (3/7 mm, mind. 25 mm stark) mit 2,5 % Gefälle eingebaut werden.

Verlegung auf festem Untergrund:

Die beiden Federwippeinfassungselemente werden einfach um das Spielgerät zusammengefügt und durch die mitgelieferten Systemstecker miteinander verbunden und punktuell mit dem Untergrund verklebt. Zusätzlich empfehlen wir eine punktuelle Verklebung der Stoßkanten.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.

Farben

-10x rotbraun | -12x grün | -13x anthrazit

Spezifikationen

451015001
Systemstecker

Zubehör

4525001x1
Kleber

08.01.2025

FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8° C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80 % betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

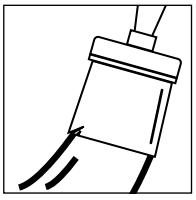
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

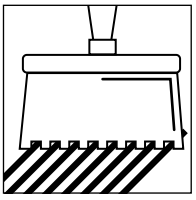
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebemasse mittels eines Zahnspachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5° C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.

08. Januar 2025